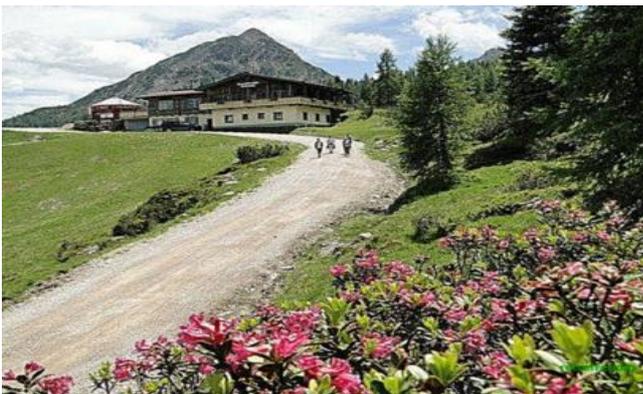


Ein Reisetipp - „Zwischen Almrausch und Enzian“



Wird als Familienausflug sehr empfohlen

Die Gasselhöh Hütte liegt auf 1750 m - jetzt im Juni/Juli zwischen einem "Teppich" aus den Blüten des Almrausches und am Wege blühendem Enzian. Seit 1973 kehren hier die Gäste ein und werden persönlich auch vom "Chef" und seiner Familie verwöhnt.



Von der Hütte ergeben sich traumhafte Rundblicke zu den umliegenden Alpenspitzen und dadurch ein begeisterndes Panorama.



Ganzjährig werden täglich viele Gäste bewirtet, im Winter ist die Hütte ein beliebtes Schizentrum auf der Reiteralm.



Wir waren im Juni Gäste der Küche auf der „**Gasslerhöh**“ und von den "Steirischen Kasnocken" mit Krautsalat begeistert.



Jeder sollte hier einkehren um sich mit den "Steirischen Spezialitäten" des Hauses verwöhnen lassen.



Besonderer Hinweis für Fotografen. In der Umgebung um die **Gasslerhöh** Hütte ergeben sich viele Blicke ins Tal und zum gegenüber liegenden Dachstein als tolle Motive, welche wohl nur hier zu "erwischen" sind.

Am Rundweg (3,5 Std), welcher direkt an der Gasslerhöh Hütte beginnt erreichen sie auch den "Spiegelsee", worin sich das Massiv des vis a vis liegenden Dachsteins widerspiegelt. Eine Motiv von Seltenheitswert.



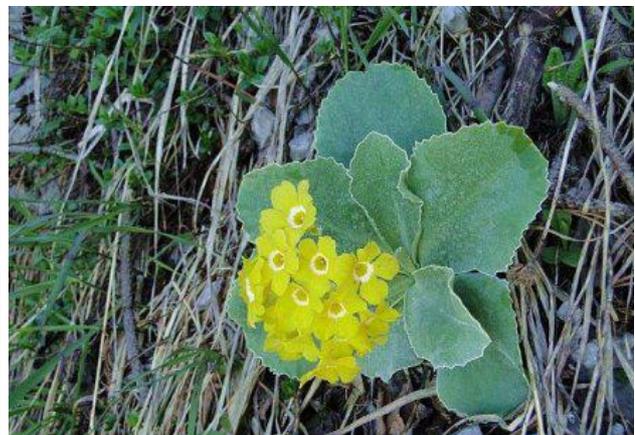
Wir können den Besuch - in der Hütte wird jeder als Freund empfangen - nur sehr empfehlen und kommen gerne wieder. Zufahrt über die Mautstraße (3,5 €) bis vor die Hütte möglich. Ein toller Ausflug für die ganze Familie. Jetzt im Juli blüht der Almrausch und die Berghänge leuchten als "rote Teppiche".



Es ist kaum zu glauben, aber alle die nachstehend gezeigten Alpenblumen konnten wir bei unseren Wanderungen in dieser Region vorfinden, mit großer Freude mit unseren Kameras festhalten und die vielen Bilder davon nun in diesem Bericht verwenden.



„Alpen-Eisklößchen“



„Aurikel“



„Bergbaldrian“



„Pippau“



„Fingerwurz“



„Waldvögelein“



„Teufelskralle“



„Flockenblume“



„Akelei“



„Trollblume“



„Wiesen-Knöterich“



„Storchschnabl“



„Waldrebe“



„Alpenhelm“



„Alpen-Kälber-Kropf“



„Enzian“



„Zwerg-Alpenrose“



„Erika“



„Silberwurz“



„Geschnäbeltes-Läusekraut“



„Frauenschu ,,



„Almrausch“



„Himmelschlüssel“



„Zahnwurz“



„Sterndolde“



„Bergenzian“



Blick von der Reiteralp auf den Dachstein



Am „Spiegelsee“ - Blick hinüber zum Dachstein

Auch solche Begegnungen sind hier am Fuße der „steirischen Hausberge“ möglich -



Zur Anreise;

Von Salzburg auf der Tauernautobahn kommend, die Ausfahrt Altenmarkt/Zauchensee nehmen.

Dann auf der BStr in Richtung Schladming fahren. Im Ort Pichl zur Reiteralm ausfahren.

Anschließend eine längere, kurvenreiche Bergstraße (Mautstraße), hoch bis zur „Gasselhöh Hütte“ auf 1.750 m

NAVI - Adresse: Reiteralmstraße 52, 8973 Pichl / Preunegg

Telefon:0664 4513435